

IT-Konzept

< Thema >

Version: 1.0
Datum: tt.mm.jjjj
Status: **in Arbeit** / vorgelegt / freigegeben
Autor: < Autor >
Ablage: Verzeichnis\tmpl_IT-Konzept..doc

Verteiler:

< Abt. > < Vorname Name; Vorname Name >
cc: < Abt. > < Vorname Name; Vorname Name >
cc: < Vorname Name; Vorname Name >

Historie:

Version	Datum	Autoren	Änderung

Template DV-Konzept

Einführung

Das folgende Template gibt einen Rahmen für die Struktur und den Inhalt der Ergebnisse der Phase IT-Konzeption, das IT-Konzept, vor.

Allgemein

Das IT-Konzept beschreibt die künftige Lösung aus technischer Sicht.

Es baut auf den Ergebnissen der Fachkonzeption bzw. bereits fertig gestellter Leistungsstufen auf.

Anhand des IT-Konzepts sollen einerseits die Benutzer aus der Fachabteilung das geplante System beurteilen können, andererseits bildet es die Basis für die anschließende Realisierung.

Zur Überprüfung der Vollständigkeit des IT-Konzepts kann die Checkliste IT-Konzept.doc (**Beachte:** Checkliste ist Ergebnis der LS 3) verwendet werden

Inhaltsverzeichnis

1	Kurzbeschreibung des Realisierungsumfangs.....	4
2	Allgemeine Beschreibung des Realisierungsumfangs	4
2.1	Begriffe und Definitionen	4
2.2	Ausgangssituation	4
2.2.1	Ist-Zustand	4
2.2.2	Soll-Zustand	4
2.3	Prozess	4
2.4	Produktbeschreibung	4
2.4.1	Benötigte Ablaufumgebung	4
2.4.2	Verwendete Datenbanken	4
3	Architektur	5
3.1	SW-Architektur	5
3.1.1	Interne Schnittstellen	5
3.1.2	Externe Schnittstellen	5
3.2	HW-Architektur	5
3.3	Dienststruktur	6
4	Prototypen	6
5	Reports und grafische Auswertungen	6
6	Benutzer- und Rechteverwaltung	6
7	Eigenentwickelte Module	6
7.1	Modul <Modul 1>	6
8	Ablaufprozesse	7
8.1	Deploymentprozess	7
8.2	Testverfahren	7
8.3	Installationsplan, Konfiguration	7
8.4	Migrationsbeschreibung	7
8.5	Sicherungsprozess	7
8.6	Notfallvorsorge	7
9	Mengengerüst bzw. Performanceaspekte	8
9.1	Größenordnung/Anzahl der zu bearbeiteten Datensätze	8
9.2	Laufzeitverhalten	8
9.3	Zusätzlich benötigter Plattenspeicher	8
9.4	Zusätzlich benötigte Server	8
10	Administration	8
10.1	Einmalige Tätigkeiten	8
10.2	Laufende Tätigkeiten	8
10.3	Periodische Tätigkeiten	8
11	Besondere Hinweise	8

Präambel:

Die Informationen sind so detailliert zu erfassen, wie diese vom Hersteller gegeben werden können.

1 Kurzbeschreibung des Realisierungsumfangs

<Überblick>

2 Allgemeine Beschreibung des Realisierungsumfangs

2.1 Begriffe und Definitionen

<Begriffsdefinitionen>

2.2 Ausgangssituation

<Fortschreibung aus Grob- und Fachkonzept>

2.2.1 Ist-Zustand

<Beschreibung>

2.2.2 Soll-Zustand

<Beschreibung>

2.3 Prozess

<Wesentliche Geschäftsprozesse auf IT-Sicht runter gebrochen>

2.4 Produktbeschreibung

<Ausführliche Beschreibung der Kaufsoftware (u.a. Hersteller, Version, ...)

Besteht das Produkt aus mehreren Komponenten?

Wenn ja, welche davon werden eingesetzt? >

2.4.1 Benötigte Ablaufumgebung

<Beschreibung;

Betriebssysteme auf Server- und Clientseite, Applikationsserver, Webserver, Office-Version, Web-Browser, Java-PlugIn, Frameworks, OpenSource- und sonstige Komponenten (jeweils mit Hersteller- und Versionsangabe)>

2.4.2 Verwendete Datenbanken

<Auflistung mit Versionsangabe>

3 Architektur

3.1 SW-Architektur

<Beschreibung;

Aus welchen Einheiten/Komponenten/Modulen besteht die Software?
Kurze Beschreibung der verwendeten Einheiten/Komponenten/Module
Wie interagieren die Einheiten/Komponenten/Module untereinander?
Welcher Datenfluss findet statt?
Befinden sich eigenentwickelte Komponenten darunter?
Welche Quell-/Zielsysteme sind beteiligt?
>

3.1.1 Interne Schnittstellen

<Erfolgt die Kommunikation zwischen den Komponenten der Kaufsoftware untereinander über veröffentlichte Schnittstellen?
Wenn ja → Welche Komponenten benutzen welche Schnittstelle?
Schnittstellenspezifikation der Daten und Protokolle
>

3.1.2 Externe Schnittstellen

<Hier werden die Schnittstellen beschrieben, die

- von der Kaufsoftware nach außen für andere Systemen bereitgestellt oder
- die im Rahmen der Implementierung selbst entwickelt werden oder
- von der Kaufsoftware selbst benutzt werden.

Welche Schnittstellen nach außen existieren?
Wie werden diese Schnittstellen angesprochen/benutzt?
Wie müssen diese Schnittstellen konfiguriert werden?
Von welchen Systemen werden diese Schnittstellen benutzt?
Welche Schnittstellen anderer Systeme benutzt diese Kaufsoftware?
Für alle Schnittstellen:

- Spezifikation der Daten und Protokolle
- Zugriffsart: nur lesend oder auch schreibend?
- Dateinamen, Ablageorte
- Entspricht die Schnittstelle der Richtlinie zum Datenaustausch?

>

3.2 HW-Architektur

<Beschreibung;

Benötigte Serverinstanzen
Aufgaben der Server (DB-, Applikations-, Web-, Kommunikationsserver,...)
Zusammenspiel der Server
Trennung in Entwicklungssystem, Testsystem und Produktionssystem (ggf. 3 Server → vgl. Testmanagement)?
Auf welchen Rechnern laufen die Server ?

Sonstige HW-Komponenten?
>

3.3 Dienstestruktur

<Beschreibung;

Welche Dienste werden wie und wann benutzt bzw. angeboten:

- Onlinedienste
- Offlinedienste (Batchprozesse, ...)

Wie sind diese Dienste in den Batchbetrieb (Abend- und Morgenverarbeitung) eingebettet (ggf. Hinweis auf Jobplan / Jobsteuerungstabelle) ?

Wer stellt diese Dienste zur Verfügung?

Beispiele hierfür sind:

- eMail-Versand
- Wordserver
- Ratingserver
- Batchverarbeitung

>

4 Prototypen

5 Reports und grafische Auswertungen

6 Benutzer- und Rechteverwaltung

7 Eigenentwickelte Module

<Nur wenn eigenentwickelte Module realisiert werden, ist dieses Kapitel relevant>

7.1 Modul <Modul 1>

<Beschreibung;

Gliederung an das Kapitel 6.1-Anforderungen des IT-Konzept-Musters für Eigenentwicklungen anleihen, wobei folgende Unterkapitel in Frage kommen:

- Datenmodell
- Neue/geänderte Schlüssel
- Protokollierung
- Bearbeitungslistenfunktionalität
- Functional Classes
- PL/SQL-Routinen
- Fehler-/Hinweis-Meldungen
- Programmparameter
- Jobsteuerungs-Tabelle
- Dokumentenverwaltung>

8 Ablaufprozesse

8.1 Deploymentprozess

<Beschreibung des Abnahmeprozesses für die Kaufsoftware;

Hinweise zur technische Abnahme: Abnahmeeinheiten, besondere Regeln, ...
Produktivsetzung
Softwareverwaltung
Versionswechsel, Patches>

8.2 Testverfahren

<Beschreibung;

Testablauf
Testprotokoll
Referenzfälle
Aussagen zu Stresstests, Performancetests

Gegebenfalls einen Verweis auf eigenes Testkonzept.>

8.3 Installationsplan, Konfiguration

8.4 Migrationsbeschreibung

<Beschreibung;
Gegebenenfalls Link auf ein eigenständiges Dokument.>

8.5 Sicherungsprozess

<Beschreibung;

Wann wird wie was wo gesichert?
Zu erwartendes Sicherungsvolumen>

8.6 Notfallvorsorge

<Beschreibung;

Welche Anforderungen bestehen bzgl. der Verfügbarkeit des Systems
Welche Notfallmaßnahmen sind zu treffen?>

9 Mengengerüst bzw. Performanceaspekte

9.1 Größenordnung/Anzahl der zu bearbeiteten Datensätze

9.2 Laufzeitverhalten

<Vorkehrungen treffen um eine mittlere Antwortzeit < 1 s gewährleisten zu können.>

9.3 Zusätzlich benötigter Plattenspeicher

9.4 Zusätzlich benötigte Server

10 Administration

10.1 Einmalige Tätigkeiten

10.2 Laufende Tätigkeiten

<Beschreibung, z.B. Maßnahmen, die zur Systemüberwachung nötig sind.>

10.3 Periodische Tätigkeiten

11 Besondere Hinweise